

14.06.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5384 vom 10. Mai 2021  
der Abgeordneten Wibke Brems und Johannes Remmel BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/13682

### **Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Hochsauerlandkreis?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Nach dem Willen der Landesregierung soll in etwa einem halben Jahr die 30-jährige Geschichte der EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zu Ende gehen. Statt eine Neuausschreibung in vergleichbarer Form vorzusehen, soll eine neue „Energie- und Klimaagentur“ als Landesgesellschaft aufgebaut werden, die In4Climate GmbH soll dafür die Basis bilden. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein, der neue Geschäftsführer wurde bereits vorgestellt. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Hochsauerlandkreis in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Hochsauerlandkreis ergeben.

**Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie** hat die Kleine Anfrage 5384 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 18.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

- 1. Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Hochsauerlandkreis in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**
- 3. Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Hochsauerlandkreis? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

- 2. Wie werden diese aktuell durch den Hochsauerlandkreis in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?**
- 4. Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Hochsauerlandkreis und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?**

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Hochsauerlandkreis haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.



## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5384**

*Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.*

### **Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Hochsauerlandkreis in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**

#### Auskunft des Hochsauerlandkreises:

- Moderation KreisKlimaGespräch.SWF
- Beratung zur Gemeinschaftsinitiative ""AltBauNeu""
- Information und Beratung zu Einzelfragen im Bereich Klimaschutz und Erneuerbare Energien
- Internetplattform mit den Terminhinweisen, Fachinformationen, Praxisbeispielen etc.
- Erarbeitung und Bereitstellung von Informationsmaterialien / Broschüren
- div. Web-Seminare und Veranstaltungen

Die unmittelbaren Beratungsleistungen der EnergieAgentur.NRW werden vor dem Hintergrund des überarbeiteten Klimaschutzgesetzes u. Klimaanpassungsgesetzes gerade für Kommunen und Wirtschaft eine hohe Notwendigkeit bekommen, da die Expertisen vielerorts noch nicht vorhanden sind.

"

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

27 Personen aus der Kreisverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung im Vorfeld einer Beleuchtungssanierung in den Kreishäusern des HSK (17.07.2019)

Initialberatung für ein zu errichtendes BHKW am Kreishaus Brilon (2019)

Initialberatung im Vorfeld einer Beleuchtungssanierung in den Kreishäusern des HSK (17.07.2019)

Initialberatungen bei sechs Wasserkraft-Projekte im HSK (Leistungssteigerung, Durchgängigkeit, Fischschutz).

Unterstützung zur Treibhausgas-Bilanzierung mit dem "Klimaschutz-Planer": Schulung bzw. Einweisung in die entsprechende Software Klimaschutzplaner, Telefonischer Support, Datenbereitstellung Eingangsdaten für die Bilanzierung.

Veranstaltung KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Arnsberg - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe; in Kooperation u.a. mit der IHK Arnsberg (11.11.2020)

Organisation und Planung des "Kommunalkongresses NRW – Klimaschutz ist vielfältig" am 24. Juni 2021 mit rund 500 TeilnehmerInnen für sämtliche Kommunen und Kreisverwaltungen in NRW



## Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5384

Vortrag "Gemeinsam für die Energiewende: Finanzielle Beteiligung in Kommunen";  
Veranstaltung "Neue Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien in Kommunen" der  
Klimanetzwerker Arnsberg/Südwestfalen/Aachen (04.03.2021)

Der Hochsauerlandkreis hat im Rahmen von ALTBAUNEU folgende Informations- und Marketingangebote genutzt: Lokaler Internetauftritt [www.alt-bau-neu.de/hochsauerlandkreis](http://www.alt-bau-neu.de/hochsauerlandkreis) mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen. Außerdem bietet die Internetpräsenz von ALTBAUNEU eine Datenbank mit lokalen Experten, wie Energieberatungsbüros, Architekturbüros und Handwerksunternehmen. Beratungen, Giveways, Leihmaterial (wie iPad Thermokamera, Hydraulischer Abgleich), Öffentlichkeitsmaterial wie Flyer Pressemeldungen und Social-Media-Beiträge, Broschüren.

Vortrag beim IHK-Verkehrsausschuss zu Brennstoffzellen-Nutzfahrzeugen (5.10.20 u. 15.4.21)

Input und Beratung bei Ratssitzung in Sundern zu Kommunalen Beteiligung an Windenergieanlagen (21.02.2019)

Unterstützung im Kreis beim Aufbau und Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur

Information zu Förderprogrammen, unter anderem Kommunen innovativ und Sportförderprogramm

Organisation von Infoveranstaltung "Energetische Sanierung" für Kreissportbund Hochsauerlandkreis im Rahmen der Förderung "Moderne Sportstätten 2022".

Organisation Teilnahme an Schulung Klimaschutzplaner aus Kommunen (Multiplikation, Anfragen, Koordination)

Initiierung / Aufbau: Brilon - Vernetzung mit Kreisverwaltung und Veranstaltungsplanung 2021 Stadtwerke Brilon

Einbindung Kreisverwaltung bei E-Mobilität in Brilon

Umfrage an die lokalen Energieversorgungsunternehmen (EVU) nach deren Förderangeboten mit anschließender Auswertung der Rückmeldungen. Die Ergebnisse wurden/sind auf der Internetseite der EnergieAgentur.NRW eingestellt.

Nutzung der Innovationsplattform.NRW

Vertreten in der von der EnergieAgentur.NRW organisierten Fachgruppe Digitalisierung aus Stadtwerke-Geschäftsführern

Vertreter von Körperschaften aus dem Kreis haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (13.05.2020)
- Grünstromlieferungen mittels PPAs - Möglichkeiten für Energieversorger und Unternehmen (17.06.2020)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke | Fokus: Gasmobilität (06.10.2020)
- Vorreiter für Digitale Infrastrukturen - Kommunale Unternehmen, Stadtwerke und Netzbetreiber?! (24.11.2020)
- LoRaWAN und 450 MHz - Status Quo und weitergehende Fragestellungen (09.12.2020)
- Wärmenetze - Status Quo und weitergehende Fragestellungen (22.04.2021)



## Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5384

- Web-Seminar NRW Special: "Neue Geschäftsaktivitäten bei Stadtwerken" (04.02.2021)
- Web-Seminar NRW Special: "Startups NRW" (08.04.2021)

### **Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Hochsauerlandkreis? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

#### Auskunft des Hochsauerlandkreises:

Unterstützung beim Aufbau sowie Moderation eines Netzwerkes zur Zusammenführung verschiedener Akteure des Klimaschutzes durch die Netzwerkerinnen der Energieagentur. Dem Netzwerk gehören an: Kammern, Verwaltungen wie Bezirksregierung Arnsberg, Kreise Hochsauerland u. Soest, Städte Arnsberg, Lippstadt u. Soest, Stadtwerke, WFG's, EffizienzAgentur NRW, Wald u. Holz NRW, Transferverbung SWF.

Dieses Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk wird ggf. nicht weitergeführt oder zumindest deutlich an Qualität verlieren.

Koordination und fachliche Begleitung der Initiative ""AltBauNeu""

Moderation der KreisKlimaGespräche SWF.

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Partner des Angebotes "Klimaschutz-Planer" zur Erstellung einer kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung. Das Land NRW hat für alle Kommunen/ Kreise/ Regierungsbezirke inkl. RVR eine Landeslizenz für das CO2-Bilanzierungstool Klimaschutz-Planer erworben, die über die EnergieAgentur.NRW zur Verfügung gestellt wird.

Teilnahme des Hochsauerlandkreises am European Energy Award (eea) von 2014 - 2020. Ab 2021 führt die Stadt Bielefeld den eea-Prozess ohne Förderung des Landes weiter. Die EnergieAgentur.NRW leistet als Landeskoordinierungsstelle seit 2003 bis heute folgende Arbeiten: Kontinuierliche Begleitung durch die 4-Jahres-Phasen + First-Level-Support in allen Fragen rund um das Projekt und auch zu Themen darüber hinaus; Organisation + Durchführung von Erfahrungsaustauschen; Organisation + Durchführung der jährlichen Auszeichnungsveranstaltung ; Austausch mit allen Projektbeteiligten (Jülich, Bundesgeschäftsstelle, Beratende); Der Zeitaufwand und Kontakt je nach Projektphase und anstehenden Aufgaben variiert von täglich, bis mehrmals monatlich oder mehrmals jährlich.

Der Hochsauerlandkreis ist seit November 2020 Partner im kommunalen Netzwerk ALTBAUNEU. Ziel von ALTBAUNEU ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. ALTBAUNEU bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

FUELCELLBOX-Schülerwettbewerb

Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Moderation der Netzwerkveranstaltungen sowie inhaltlich-strategische Ausrichtung (Initiative: Wirtschaftsförderung des Hochsauerlandkreises gemeinsam mit der IHK Arnsberg)

KreisKlimaGesprächSüdwestfalen:



## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5384**

- Organisation, Einladung und Moderation aller Gesprächstermine (mindestens 1x pro Quartal)
- Information: Fördertopf "Moderne Sportstätten 2022" mit Schulungsangebot an KreisKlimamanager
- Information über neues Förderprogramm für kommunale Sportstätten
- Recherche zum Aufbau einer GIS-Landkarte zur visuellen Darstellung aller Klimaschutzstellen im RBA

Klimanetzwerk.südwestfalen: zwei Netzwerktreffen "Wald im Klimawandel", vier digitale Treffen, u. a. zu Radverkehr und Neuerungen im Klimaschutz

Regionalforen Klimaanpassung: Organisation und Durchführung der Veranstaltung in Abstimmung mit Akteuren und Partnern

Regionalforum Kommunaler Klimaschutz: Organisation, Durchführung und Moderation des Regionalforums kommunaler Klimaschutz

Organisation und Fortführung interkommunaler Arbeitsgruppe zu Klimaanpassung (fachliche Begleitung durch Klimaanpassungsnetzwerker)